

Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft A.-G.

in Duisburg.

Gegründet: 1872. **Zweck:** Der Zweck der Ges. ist ein gemeinnütziger u. ausschliesslich darauf gerichtet, minderbemittelten Einwohnern der Stadtgemeinde Duisburg-Hamborn gesunde u. zweckmässig eingerichtete Kleinwohnungen in eigens erbauten oder angekauften Häusern zu mässigen Preisen zu beschaffen. Die Häuser können an die Vorgenannten vermietet oder verkauft werden.

Kapital: RM. 500 000 in 25 000 Aktien zu RM. 20. Die Aktien Nr. 1—317 lauten auf den Namen, die übrigen auf den Inhaber. Die Nam.-Akt. können nur mit Genehmig. des A.-R. übertragen werden. — **Vorkriegskapital:** M. 230 400.

Urspr. M. 168 000 in 250 Nam.-Akt. zu M. 600 u. 15 Nam.-Akt. zu M. 1200. Lt. G.-V. vom 12./5. 1909 wurde das A.-K. um M. 150 000 erhöht, wovon bis ult. 1919 M. 62 400 eingezahlt waren; zus. also M. 230 400 eingez. Lt. G.-V. v. 6./2. 1922 erhöht um M. 4 770 000 (also auf M. 5 000 400) in 4770 Aktien zu M. 1000, ausgeg. zu 100%. Lt. G.-V. v. 26./11. 1924 ist das A.-K. von M. 5 000 400 auf RM. 500 000 in 25 000 Akt. zu RM. 20 umgestellt worden.

Grossaktionäre: Das A.-K. ist im Besitz der Stadt Duisburg-Hamborn.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.); an die Aktionäre wird jährlich nicht mehr als 5% des Goldwertes der eingezahlten Kap.-Einlagen als Gewinn verteilt. Den Aktionären, Geschäftsführern oder sonst. Beteiligten werden auch nicht in anderer Form besondere Vorteile gewährt.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Immobil. 4 547 711, Einricht. u. Vorräte 2, Kassa u. Guth. 70 782, Schuldner 27 936, Verlust 234 023. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 57 843, Darlehen 4 240 650, Gläubiger 81 962. Sa. RM. 4 880 456.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 229 215, Steuern, Zinsen, Instandhalt.- u. Geschäftskosten 428 807, Abschr. 75 963. — Kredit: Mieten u. Pächte 435 173, verschied. Einnahmen 64 789, Verlust 234 023. Sa. RM. 733 985.

Dividenden: 1913: 0%; 1924—1929: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Vorstand: Beigeordn. Walter Raestrup, Duisburg-Hamborn.

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermstr. Paul Berrenberg, Beigeordneter Dr. Besserer, Stadtverordn. Johann Sanders, Stadtverordn. Ludw. Becker, Stadtverordn. Franz Ring, Stadtverordn. Wilhelm Hirte, Architekt Wilhelm Weimann, Duisburg-Hamborn.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Duisburg, Duisburg,

Börsenhaus.

Gegründet: 12./10. 1928; eingetr. 2./11. 1928. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.

Zweck: Errichtung, Erwerb u. Verwaltung von Wohn- u. Geschäftsgebäuden aller Art.

Kapital: RM. 300 000 in 300 Aktien zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1/10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Parlamentstrasse: fertige u. halbfertige Bauten 1710 817, Kulturstrasse: do. 3 566 211, Grundst. 23 004, Bankguth. u. Vorauszahl. 1 960 586, Kassa 728, Büroinv. 618. — Passiva: Hyp.: Parlamentstrasse 1 724 000, Kulturstr. 4 100 000, Warenlieferanten 291 542, Akzente 845 804, A.-K. 300 000, Gewinn 619. Sa. RM. 7 261 966.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 16 914, Gewinn 619. Sa. RM. 17 534. — Kredit: Miete RM. 17 534.

Dividende: 1928/29: 0%.

Vorstand: Bank-Dir. a. D. Emil Backhaus.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Eugen Kaufmann, Duisburg; Bankier Max Langhoff, Düsseldorf; Baugewerksmstr. Carl Hitzbleck, Duisburg.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Grund- u. Boden-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.,

Bockenheimer Landstr. 25.

Gegründet: 23./10. 1922. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24.

Zweck: Verwaltung der folgenden in Frankfurt a. Main u. Berlin belegenen Grundstücke: Frankfurt: Fahrgasse 148, Schnurgasse 18, Blücherplatz 2, Berlin: Oranienstr. 128, u. alle damit zusammenhäng. Geschäfte.

Kapital: RM. 200 000 in 1000 Aktien zu RM. 200. Urspr. M. 1 000 000 in 1000 Inh.-Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 27./11. 1924 beschloss Umstell. von M. 1 Mill. auf RM. 200 000 in 1000 Akt. zu RM. 200.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Immobil. 284 000, Eff. 8246, Kassa u. Debit. 8249. — Passiva: A.-K. 200 000, Reserve 1500, Hyp. 70 305, Kredit. 21 938, Überschuss 6751. Sa. RM. 300 495.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Grundvermögenssteuer 5432, Hauszinssteuer 18 795, allg. Steuern 4988, Zs. 4403, Reparaturen u. Unk. 20 140, Abschr. 2000, Überschuss 6751. — Kredit: Vortrag 176, Einnahmen von den Häusern 62 334. Sa. RM. 62 511.